

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Grundlagen	2
1.1. Organisation und Zuständigkeiten	2
1.2. Ziele und Zielgruppen	2
1.3. Methodik	2
1.4. Finanzen	2
2. Arbeitsfelder der Fachstelle Zusammenleben - Jugend	3
2.1. Vernetzung und Koordination	3
2.2. Öffentlichkeitsarbeit und Information	3
2.3. Beobachtung und Steuerung von Entwicklungen im Jugendbereich	3
2.4. Stärkung der Vielfalt	3
2.5. Partizipation und Freiwilligenarbeit	3
3. Angebote im gesamtgesellschaftlichen Kontext	4
3.1. Gemeinden	4
3.2. Eltern und Bezugspersonen von Jugendlichen	4
3.3. Vereine und Organisationen	4
4. Angebote für die Zielgruppe Jugend	4
4.1. Freizeithaus Onderwerch	4
4.1.1. Anlauf- und Informationsstelle für Jugendliche	4
4.1.2. Jugendkulturbüro	4
4.1.3. Treffpunkt und Veranstaltungsort	5
4.1.4. Projekträume	5
4.1.5. Werkatelier	5
4.1.6. Musikräume	5
4.2. Cliquenräume	5
4.3. Mobile Infrastruktur	6
4.4. Kurse und Workshops	6
4.5. Veranstaltungen	6
5. Werbung für die Angebote	6
5.1. Flyer	6
5.2. Internetauftritt und Soziale Medien	6
5.3. Veranstaltungskalender	7
5.4. Info an den Schulen	7
5.5. Printmedien	7

1. Grundlagen

1.1. Organisation und Zuständigkeiten

Der Bereich Jugend ist ein Handlungsschwerpunkt von Impuls Zusammenleben aargauSüd. Träger des Bereichs Jugend ist der Verein Regionale Jugendarbeit Wynental, organisatorisch ist die Bereichsleitung in das Projekt Impuls Zusammenleben integriert und leitet die Handlungsbereiche Freiwilligenarbeit und Projektförderung gemeinsam mit der Leitungsperson des Bereichs Integration.

Der Arbeitsschwerpunkt des Bereichs Jugend liegt in der Stärkung der Lebens- und Freizeitgestaltung. Im Bereich Lebensbewältigung werden weiterführende Fachstellen und Organisationen vermittelt.

Der Bereich Jugend tritt bei Angeboten zum Thema Jugend als „Fachstelle Zusammenleben - Jugend“ auf. Standort der Fachstelle Zusammenleben - Jugend und der Angebote für die Zielgruppe Jugend ist das Freizeithaus Onderwerch an der Unterwerkstrasse 15 in Reinach.

Termine werden nach Anfrage vereinbart. Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend ist per Mail und Telefon unabhängig von der Büropräsenz erreichbar. Beratungen und Besprechungen können dezentral stattfinden.

1.2. Ziele und Zielgruppen

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend arbeitet im gesamtgesellschaftlichen Kontext zu Jugendfragen. Bei den Angeboten für die Zielgruppe Jugend liegt der Schwerpunkt im Alter von 16 - 25 Jahren, projektspezifisch können weitere Altersgruppen berücksichtigt werden. Die Angebote sind an definierte Zielgruppen gerichtet.

Die Ziele richten sich nach dem Projektbeschrieb Impuls Zusammenleben aargauSüd.

Die spezifischen Ziele für den Bereich Jugend sind:

- Jugendlichen setzen sich mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens auseinander und werden im konstruktiven Handeln gestärkt.
- Jugendliche und junge Erwachsene haben Orte und Möglichkeiten, sich in der Region zu treffen und werden bei der Umsetzung von jugendkulturellen Anliegen unterstützt.
- Für Jugendliche besteht in der Region eine Anlaufstelle für Jugendfragen sowie eine aktivierende Infrastruktur für Jugendprojekte.
- Die Partizipation von Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben sowie das Engagement im Rahmen des Gemeinwesens werden gestärkt.

1.2. Methodik

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend arbeitet auf der Basis der Soziokulturellen Animation und dem entsprechenden Verständnis professioneller Arbeit.

1.3. Finanzen

Der Bereich Jugend wird im Rahmen von Impuls Zusammenleben durch den Mitgliederbeitrag der Gemeinden an den Verein RJAW finanziert. Zusätzlich werden Angebots- und Projektorientiert Stiftungen und Sponsoren angefragt.

2. Arbeitsfelder der Fachstelle Zusammenleben - Jugend

2.1. Vernetzung und Koordination

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend arbeitet vernetzt mit den anderen Handelnden im Bereich Jugend. Sie unterstützt diese bei ihrer Arbeit. Sie engagiert sich für ein Netzwerk unter den verschiedenen Angeboten. Mit den relevanten Stellen zur Früherkennung ist sie vernetzt.

2.2. Öffentlichkeitsarbeit und Information

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend engagiert sich für konstruktive Informationen zu Jugendthemen in den Medien. Sie hilft mit, dass Informationen zu allen Angeboten für Jugendliche gut sichtbar und zugänglich sind.

Mit Veranstaltungen stärkt die Fachstelle Zusammenleben - Jugend die Sensibilisierung der Erwachsenen zu aktuellen Themen, welche die Jugendlichen sowie deren Integration in die Gesellschaft betreffen. Die Veranstaltungen werden dezentral durchgeführt.

2.3. Beobachtung und Steuerung von Entwicklungen im Jugendbereich

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend beobachtet Bedürfnisse, Anliegen und Schwierigkeiten von Jugendlichen sowie Orte, die von Jugendlichen der Zielgruppe in der Freizeitgestaltung genutzt werden. Sie analysiert die Beobachtungen und informiert die Steuergruppe Impuls Zusammenleben zu Entwicklungen und Tendenzen.

2.4. Stärkung Vielfalt

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend engagiert sich für eine Vielfalt der Zielgruppen. Sie sorgt dafür, dass alle Jugendlichen Zugang zu Angeboten der Jugendarbeit haben. Zur Integration von Migrationsjugendlichen arbeitet sie mit Schlüsselpersonen und Migrationsgruppen zusammen. Sie initiiert Öffnungsprozesse bei den verschiedenen Gruppierungen mit dem Ziel eines Klimas des Respekts und der gegenseitigen Akzeptanz und engagiert sich für ein ausgeglichenes Angebot für Männer und Frauen.

2.5. Partizipation und Freiwilligenarbeit

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend bezieht die Zielgruppen in Angebote, Entwicklungen und Entscheidungen mit ein und übergibt Freiwilligen soviel Verantwortung wie möglich. Partizipationsmöglichkeiten sowie Ideen von Jugendlichen für Jugendliche werden aktiv gefördert. Sie initiiert, führt und begleitet dazu entsprechende Gruppen. Freiwillige werden in ihrer Tätigkeit gefördert und erhalten für ihren Einsatz eine Belohnung wie Weekends, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einen Ausweis für die geleistete Arbeit.

3. Angebote im gesamtgesellschaftlichen Kontext

3.1. Gemeinden

Die Mitgliedergemeinden erhalten auf Anfrage von der Fachstelle Zusammenleben - Jugend Beratung bei Jugendfragen und Unterstützung bei der Planung und Realisierung von Jugendprojekten, für die Arbeit von Fachkommissionen, Netzwerken der Gemeinden sowie für eigene Angebote.

Damit die Partizipation der Zielgruppe Jugend sichergestellt werden kann, ist ein frühzeitiger Einbezug der Fachstelle Zusammenleben - Jugend entscheidend.

Fachstelle Zusammenleben - Jugend engagiert sich dafür, dass die Aktivitäten in der Region soweit möglich dezentral angeboten werden.

3.2. Eltern und Bezugspersonen von Jugendlichen

Erwachsene erhalten Unterstützung bei Jugendfragen.

3.3. Vereine und Organisationen

Vereine und Organisationen erhalten Unterstützung bei Jugendfragen sowie bei Aktivitäten und Projekten für Jugendliche aller Altersstufen in der Freizeit. Sie können Räumlichkeiten und Infrastruktur für eigene Angebote nutzen. Vereine und Organisationen sind wichtige Partner bei der Weiterentwicklung des Angebots.

4. Angebote für die Zielgruppe Jugend

4.1. Freizeithaus Onderwerch

Das Freizeithaus Onderwerch bildet einen zentralen Cluster für jugendkulturelle Aktivitäten in der Region.

Das Freizeithaus Onderwerch dient als Freizeitplattform und als Begegnungs- und Vernetzungsort mit unterschiedlich nutzbaren Räumen und Angeboten. Die Räume werden aufgrund der aktuellen Bedürfnisse betrieben.

Die Räume werden von der Fachstelle Zusammenleben - Jugend betrieben beziehungsweise vermietet. Sie arbeitet dazu mit Betriebs- und Projektgruppen.

4.1.1. Anlauf- und Informationsstelle für Jugendliche

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend ist für Jugendliche ab 16 aus der Region eine zentrale Anlaufstelle für Fragen und Anliegen.

Jugendliche mit Schwierigkeiten in der Lebensbewältigung erhalten niederschwellige Unterstützung und Informationen zu weiteren Angeboten. Sie erhalten Kurzberatungen und Triage zu weiterführenden Beratungen oder anderen Unterstützungsangeboten.

4.1.2. Jugendkulturbüro

Das Jugendkulturbüro ist ein Arbeitsplatz für jugendkulturelle Aktivitäten sowie für Freiwillige im Bereich Jugend.

Es bietet einen Sitzungs- und Arbeitsraum für Arbeitsgruppen mit einer Büroinfrastruktur sowie einen Digital-Arbeitsplatz zu kreativen Tätigkeiten mit Programmen zu den Themen Flyer- und Plakatgestaltung, Filmschnitt- und Verarbeitung, Grafik- und Textgestaltung, Fotobearbeitung, Homepage, Musikbearbeitung, Gameentwicklung.

4.1.3. Treffpunkt und Veranstaltungsort

Junge Erwachsene können im Onderwerch einen regionalen Treffpunkt für die Zielgruppe 16 - 25 in hoher Selbstorganisation betreiben. Sie werden von der Fachstelle Zusammenleben - Jugend begleitet und unterstützt.

Veranstaltungen und Konzerte werden mit verschiedenen Teams vorbereitet, Veranstaltergruppen können das Freizeithaus als Plattform für eigene Veranstaltungen oder die mobile Infrastruktur für dezentrale Veranstaltungen nutzen. Es wird darauf geachtet, dass verschiedene Zielgruppen angesprochen werden.

Ein Teil der Räume kann für Geburtstagspartys oder andere private Veranstaltungen gemietet werden. Jugendliche haben dabei Vorrang, soweit möglich können die Räume auch von Erwachsenen genutzt werden.

Vereine und Organisationen können einen Teil der Räume im Onderwerch für eigene Veranstaltungen mieten oder Veranstaltungen für die Zielgruppe Jugend durchführen. Für öffentlich ausgeschriebene Veranstaltungen gelten Einschränkungen (Offenheit der Angebote, politische, weltanschauliche und religiöse Ausrichtung der Trägerschaft).

4.1.4. Projekträume

Ein Tanz- und Trainingsraum bietet Möglichkeiten zu den Themen Tanz, Selbstbehauptung und Fitness. Er steht primär für regelmässige oder punktuelle Angebote zu diesen Themen zur Verfügung. Der Raum kann zusätzlich von Gruppen temporär genutzt werden.

Ein Projektraum steht für eine regelmässige oder punktuelle Nutzung zur Verfügung. Der Raum ist keinem Thema zugeordnet und soll möglichst vielfältig genutzt werden.

4.1.5. Werkatelier

Ein Raum steht als Werkatelier für verschiedene Tätigkeiten zur Verfügung. Dieser kann temporär genutzt oder gemietet werden.

4.1.6. Musikräume

Für Bands, DJs und weitere Musikschaffende stehen 4 fest mietbare Räume zur Verfügung. Für punktuelle Proben können weitere Räume genutzt werden.

4.2. Cliquenräume

Jugendcliquen können an der Badstrasse in Menziken 4 Räume für ihre Freizeitaktivitäten fest mieten. Der Unterhalt und Betrieb wird von den MieterInnen sichergestellt, die Fachstelle begleitet die MieterInnen.

Weitere Cliquenräume können bei Bedarf dezentral angeboten werden, dabei steht das Ermöglichen von Zwischennutzungen im Zentrum.

4.3. Mobile Infrastruktur

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend bietet für Veranstaltungen, Kurse und Projekte eine mobile Infrastruktur an. Diese wird im Freizeithaus Onderwerch gelagert und dort auch im teilweise im Normalbetrieb eingesetzt.

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend führt eine Liste mit Anbietern für mobile Infrastruktur in der Region. Sie arbeitet mit diesen Anbietern bei Projekten und Veranstaltungen zusammen.

4.4. Kurse und Workshops

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend bietet regelmässig Kurse zu aktuellen Jugendthemen an. Das Angebot wird aufgrund der Bedürfnisse der Zielgruppe sowie zur Aktivierung von Jugendlichen zu kreativen Tätigkeiten gestaltet. Für die Durchführung der Kurse werden Personen und Organisationen aus der Region beigezogen.

Die Kurse werden nach Bedürfnis sowohl im Freizeithaus Onderwerch wie auch dezentral durchgeführt.

Zum Thema Streetdance wird eine Trainingsgruppe angeboten, mit dem Ziel, regelmässig an Shows aufzutreten und an Wettbewerben teilzunehmen.

4.4. Veranstaltungen

Veranstaltungen werden im Freizeithaus Onderwerch oder dezentral durchgeführt. Sie werden mit Jugendlichen vorbereitet. Dezentrale Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit respektive auf Bedürfnis mit den jeweiligen Gemeinden und Organisationen durchgeführt. Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend beteiligt sich an Aktivitäten in der Region wie z.B. Jugendfesten oder Gewerbeausstellungen.

5. Werbung für die Angebote, Kommunikation

Die Jugendlichen werden situations- und zielgruppengerecht über Angebote und mögliche Unterstützung informiert.

Die Kommunikation richtet sich nach dem Kommunikationskonzept von Impuls Zusammenleben.

5.1. Flyer und Plakate

Für Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Kurse werden Flyer erstellt und digital sowie in Papierform verteilt. Die Flyer werden je nach Veranstaltung als Kleinplakate aufgehängt (Gemeindeausgang, Geschäfte, Treffpunkte, Öffentlicher Raum).

5.2. Internetauftritt und Soziale Medien

Der Bereich Jugend tritt im Rahmen der Homepage www.impuls-zusammenleben.ch auf.

Eine eigene Homepage informiert über das Angebot des Bereichs Jugend für die Zielgruppe Jugend. Sie gibt Impulse zu jugendkulturellen Aktivitäten, informiert zu Angeboten im Bereich Jugend in der Region und ermöglicht mit Links Zugang zu weiteren Angeboten und Informationen.

Facebookseiten informieren zu aktuellen Fragen und Angeboten des Bereichs Jugend, zu weiteren aktuellen Angeboten in der Region und setzt Impulse zu jugendspezifischen Fragen.

Die Fachstelle Zusammenleben - Jugend nutzt soweit sinnvoll aktuelle Soziale Medien. Diese werden den entsprechenden Angeboten für die Zielgruppen zugeordnet. Für Kommunikation mit Freiwilligen wird primär WhatsUp genutzt.

5.3. Veranstaltungskalender

Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Kurse werden in den Veranstaltungskalendern der Region aufgeführt (Gemeindehomepages, Aargau Süd Impuls, Aargauer Zeitung).

5.4. Info an den Schulen

Einmal jährlich werden die Abschlussklassen im Rahmen der Schule an den Oberstufen informiert. Diese Information soll soweit möglich mit konkreten Tätigkeiten verbunden sein, z.B. im Rahmen von Projekttagen.

5.5. Printmedien

In den Printmedien werden regelmässig Berichte zu Aktivitäten veröffentlicht (Aargauer Zeitung, Wynentaler Blatt, Anzeiger von Kulm, Dorfheftli, Gemeindeblätter).

17.11.2016 Meinrad Dörig